

Stadt Bergkamen, Zentrale Vergabestelle, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Stadt Bergkamen, Zentrale
Vergabestelle
Frau Dubovitzkij
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Fax
+49 230769299
Email
zentralevergabestelle@bergkamen.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
2026_ZVS_BOE_0074

Telefon
+49 2307965-398

Datum
24.07.2026

Umverlegung eines Mischwasserkanals im Bahnhofsvorfeld Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	03.09.2026 09:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	02.10.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Mit der Baumaßnahme ist in Absprache mit dem Auftraggeber nach der Auftragserteilung zu beginnen.
	Spätester Leistungsbeginn: 19.10.2026
	Späteste Fertigstellung: 18.12.2026
Liefer- / Leistungsort	Am Bahnhof
	59199 Bönen
	DE

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 31.08.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Der Auftraggeber behält sich vor, Verhandlungen zu führen sowie fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, behält sich der Auftraggeber vor, das betreffende Angebot von der Wertung auszuschließen. Der Gleichbehandlungsgrundsatz wird in jedem Fall gewahrt.

Der Auftraggeber prüft die Eignung und Zuverlässigkeit der Bieter. Er behält sich vor, Angebote nicht zu berücksichtigen, wenn Erkenntnisse vorliegen, die die Zuverlässigkeit für die Auftragsausführung infrage stellen (z. B. Eintragungen im Wettbewerbsregister). Den betroffenen Unternehmen wird vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es gelten die Vertragsbedingungen aus dem Vergabehandbuch NRW zur Tariftreue, sowie die Besonderen Vertragsbedingungen der Gemeinde Bönen.

Weiterhin sind die VOB/B und VOB/C als Einzelfallentscheidung ausdrücklich anzuwenden.

Die Ausschreibung erfolgt auf Grundlage der Anwendung des § 75a GO NRW.

Die VOB/A findet auf dieses Verfahren keine Anwendung.

Soweit sich in den Vergabeunterlagen noch Hinweise oder Verweise auf die VOB/A finden, sind diese als gegenstandslos anzusehen und nicht zu berücksichtigen.

Für die Kommunikation mit der Vergabestelle oder bei Bieterfragen nutzen Sie bitte das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

513_Besondere_Vertragsbedingungen_TVgG_NRW.pdf

Angebotsschreiben.pdf

Bes_VB_MW_Kanal.pdf

MW_Kanal_Zeichnungen.pdf

260721_LV_Umverlegung MW-Kanal.pdf

260721_LV_Umverlegung MW-Kanal.d83

Eigenerklärung Referenzen.docx

312a_322a_Informationen_DSGVO.Bönen.pdf

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebliche Haftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bezüglich einer Haftpflichtversicherung wird vom Bieter/AN eine Haftpflichtversicherung mit der Mindestdeckung Sach- und Personenschäden 1,5 Mio EUR, Vermögensschäden 0,5 Mio EUR gefordert. Die geforderten Mindestdeckungsbeträge sind zwingend zu bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Drei Referenzen der letzten 3 Jahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit fordern wir die Vorlage von mindestens drei, maximal fünf Referenzen der letzten 3 Jahre (Zeitraum Juli 2023 bis Juli 2026) über abgeschlossene vergleichbare Kanalbaumaßnahmen.

Sie können hierzu auch unseren beigefügten Vordruck nutzen (Datei: Eigenerklärung Referenzen).

Die Eigenerklärung muss zwingend folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung und Ort der Maßnahme
- Ausführungs- / Fertigungszeitraum
- Auftragswert
- Kontaktdaten des Auftraggebers